

# Special Olympics Nationale Winterspiele Willingen

## 05.03.-10.03.2017

Ski Alpin Fahrer, Langläufer und Schneeschuhläufer der Bischof-Wittmann-Schule kehren erfolgreich aus Willingen zurück

„Gemeinsam sind wir stark“ so im wahrsten Sinn das Motto der Nationalen Winterspiele von Special Olympics in Willingen bei Plusgeraden, Aprilwetter und äußerst wenig Schnee. Dabei war bis knapp davor nicht klar, ob die Spiele stattfinden können. Viele freiwillige Helfer präparierten für die Langläufer in der Biathlonarena und für die Schneeschuhläufer an der Mühlenkopfschanze die Strecken.



### **Ski Alpin**

Eine Woche intensives Fahren am Arber und zusätzlich Riesenslalom und Slalomtraining zahlten sich für Patrick, Michael, Julius und Tim aus. Mit drei Gold-, und einer Bronzemedaille, einmal dem vierten Platz und einmal dem 5. Platz und einmal dem 6. Platz kehrten die Ski Alpin Fahrer von den Wettkämpfen am Ettlberg zurück. Mit 200 weiteren Ski Alpin Sportlern kämpften sie im Slalom und

Riesenslalom bei nicht ganz einfachen Schneebedingungen um Platzierungen. Gestartet wurde in drei Gruppen: Advanced (sehr gute Skifahrer), Intermediate (fortgeschrittene Skifahrer) und Novice (Anfänger). Immer sieben Sportler treten, gemessen an ihrer persönlichen Zeit, in einer Gruppe gegeneinander an. Intermediate Riesenslalom: Michael (Bronze), Tim (Gold). Novice Riesenslalom: Julius (Gold). Intermediate Slalom: Patrick (Gold), Michael (6. Platz), Tim (4. Platz). Novice Slalom: Julius 5. Platz).

Betreut wurde das Ski Alpin Team von Pia Greiwe, Christian Rank und Ulrike Schön-Nowotny.

## **Langlauf**

Die Trainingswoche am Arber war für die Langläufer eine gute Vorbereitung um sich in Willingen jeden Tag auf die unterschiedlichen Schneebedingungen einzustellen. Die Athleten hatten eine 350 Meter Bahn zur Verfügung. Jeden Morgen wurde von den Coaches gemeinsam entschieden wie die Klassifizierungen und Finals für die Athleten gestaltet werden.

Geduldig standen die Langläufer Michael, Casnin, Manuel R., Zakariyya und Manuel M. in ihrer Leistungsgruppe bis es zum Aufruf für den Wettkampf kam. Matsch, Wind und schlechte Schneebedingungen konnten ihrer guten Laune nichts anhaben. Dank ihrer Motivation machten unsere Langläufer das Beste aus ihrer Situation. Trotz widriger Umstände erreichten auf 500 Meter Michael Silber, Casnin den 4. Platz, Manuel R. Bronze, Zakariyya den 7. Platz und Manuel M. den 5. Platz.

Auf die Strecke von 1000 Meter gab es für Zakariyya Silber, für Michael den 4. Platz, Manuel R. den 8. Platz, Manuel M. den 7. Platz. Unsere Goldmarie war diesmal Casnin.

Betreut wurden die Athleten von Elli Eder und Gerlinde Langhanns.

## **Schneeschuhenlaufen**

Eine sehr emotionale und aufregende Woche erlebten unsere Wintersportler bei den Special Olympics in Willingen, die unter dem Motto standen „Gemeinsam sind wir stark“ - wir alle sind Gewinner, egal welche Platzierung man erreicht. Im Vordergrund steht die Freude und der Spaß am Wintersport und dies konnte man deutlich an den zufriedenen Gesichtern unserer Athleten erkennen. Dieses Jahr war es für unsere Schneeschuhläufer eine besonders gelungene Veranstaltung von Anfang bis zum Ende!

5 Sportler absolvierten zwei Einzeldisziplinen mit je einem 100m-Lauf und einen 200m-Lauf, 1 Sportler startete im 200m-Lauf und 400m-Lauf. Alle Athleten liefen bei der 4 x 75m Staffel mit. Hochmotiviert gingen sie an den Start und

absolvierten ihre Disziplinen mit großer Freude - sie alle gaben ihr Bestes!

Sabrina Bindl erzielte auf die 100m Strecke Gold, auf die 200m Strecke steigerte sie ihre Leistung im Finallauf um 40% und musste leider dem Regelwerk entsprechend disqualifiziert werden. In der gemischten Staffel (2 Sportler aus Nördlingen und 2 Sportler der Bischof-Wittmann-Schule) ergatterte sie sich ebenfalls eine Goldmedaille.

Florian Glaser, zum zweiten Mal bei den Special Olympics war gesundheitlich etwas eingeschränkt, wollte trotzdem am Start sein! Er war sehr stolz auf seinen 4. Platz im 100m-Lauf und im 200m-Lauf. Tränengerührt freute er sich über die Bronzemedaille, die er zusammen mit seinen Mitschülern aus der Bischof-Wittmann-Schule holte.

Zum dritten Mal am Start bei den Special Olympics, Johannes Weinzierl. Er ergatterte sich im 100m-Lauf 1 x Silber, im 200m-Lauf den 4. Platz und mit seiner Staffelmansschaft die Bronzemedaille. Leider verlässt er dieses Jahr die Schule und will seine sportliche Karriere dann auch beenden.

Marco Zimmermann fuhr mit 3 Medaillen nach Hause. Im 100m-Lauf und im 200m-Lauf erreichte er jeweils den 2. Platz (Silber) und in der gemischten Staffel erzielte er den Platz 1 (Gold).

Auch Philipp Schneider ergatterte sich in den 3 Disziplinen (100m-Lauf, 200m-Lauf, Staffel) jeweils den 3. Platz. Er fuhr stolz mit 3 Bronzemedailles nach Hause.

Unser alter Hase, Florian Dibrani erzielte in seiner Leistungsgruppe im 200m-Lauf Platz 5, im 400m-Lauf eine Goldmedaille und mit der Staffel der Bischof-Wittmann-Schule den 3. Platz (Bronze). Leider wird auch er dieses Jahr die Schule verlassen. Man wird sehen, wie es mit seiner sportlichen Karriere weiter geht.

Wir Trainer, Regina Schubert und Petra Ferstl sind sehr stolz auf unsere Athleten. Sie haben sehr fleißig das ganze Jahr Muskel-, Konditions- und Koordinationstraining ausgeübt. Und bei den Wettbewerben haben sie alle ihr Bestes gegeben! Es war schön mit welcher Freude, Begeisterung und Ausdauer sie diese Woche in Willingen dabei waren. Natürlich werden wir weiterhin fleißig trainieren, wir wollen ja bei weiteren Veranstaltungen unser Bestes geben!

Knapp 2800 Personen - 700 Athleten mit geistiger Behinderung, Trainer, Volontäre, Familienmitglieder und Teams des Gesundheitsprogrammes waren im Sauerland dabei. Neben Ski Alpin fanden in Snowboard, Skilanglauf, Schneeschulauflauf, Eisschnelllauf, Eiskunstlauf Floorball Wettbewerbe statt. Viele freiwillige Helfer der Firma ABB und der Willinger Vereine und Schulen trugen zum gelungenen und reibungslosen Verlauf der Veranstaltung bei. Höhepunkt der Eröffnungsfeier unter freiem Himmel an der Mühlenkopfschanze war das offizielle Zeremoniell von Special Olympics mit Fahne, Hymne, Flamme und Eid:

**„Ich will gewinnen, doch wenn ich nicht gewinnen kann, so will ich mutig mein Bestes geben“.**

Unter den Gästen waren auch Verena Bentele, Behindertenbeauftragte der Bundesregierung und Bundestagsvizepräsidentin Ulla Schmid.

Special Olympics ist die weltweite größte Sportorganisation für Menschen mit geistiger Behinderung. Sie ist eine vom Internationalen Olympischen Komitee offiziell anerkannte Sportbewegung und wurde 1968 von Eunice Shriver-Kennedy gegründet. Das Ziel ist es, Menschen mit geistiger Behinderung durch den Sport zu mehr Anerkennung, Selbstbewusstsein und letztlich zu mehr Teilhabe an der Gesellschaft zu verhelfen. SOD versteht sich gemeinhin als Inklusionsbewegung.

**Ein besonderer Dank der Regensburger Wintersportler geht an den Elternbeirat der Bischof-Wittmann-Schule für seine Unterstützung.**



**Ulrike Schön-Nowotny für das Wintersport Team der Bischof-Wittmann-Schule**